



Selbstbestimmung

ANDREAS SPECK

HS NEUBRANDENBURG



Hinleitung: Spurensuche



Selbstbestimmung und Teilhabe als normative Leitbegriffe in der UN BRK:

Art.3: Achtung für die inhärente Würde, für die individuelle Autonomie, einschließlich der Freiheit, eigene Entscheidungen zu treffen, sowie für die Unabhängigkeit der Personen

Hinleitung: Spurensuche

Im Griechischen bedeutet das Wort so viel wie „Selbstgesetzgebung“. Mit "Autonomie" wird demnach das Recht eines Staates, einer Gruppe oder einzelner Menschen bezeichnet, die eigenen Verhältnisse selbst zu regeln.“



Quelle: Gerd Schneider / Christiane Toyka-Seid: Das junge Politik-Lexikon von www.hanisauland.de, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2019.

Hinleitung: Spurensuche

*„Wir haben dir keinen festen Wohnsitz gegeben, o Adam, kein eigenes Aussehen noch irgendeine besondere Gabe, damit du den Wohnsitz, das Aussehen und die Gaben, die du dir ausersiehst, entsprechend deinem Wunsch und Entschluss habest und besitzt. Die Natur der übrigen Geschöpfe ist fest bestimmt. **Du sollst dir deine Natur ohne jede Einschränkung, nach deinem Ermessen, dem ich dich anvertraut habe, selber bestimmen.**“*

Rede über die Würde des Menschen.

Giovanni Pico della Mirandola
(1463-1491)



Giovanni Pico della Mirandola. Ölgemälde eines unbekanntes Malers in den Uffizien

Hinleitung: Spurensuche

**Selbstbestimmung
als politisch-
emanzipativer
Anspruch**



Hinleitung: Spurensuche

Der Naturzustand *„ist ein Zustand vollkommener Freiheit, innerhalb der Grenzen des Naturgesetzes seine Handlungen zu lenken und über seinen Besitz und seine Person zu verfügen, **wie es einem am besten scheint – ohne jemandes Erlaubnis einzuholen und ohne von dem Willen eines anderen abhängig zu sein.**“*

Über die Regierung (The second treatise of government) 1690 / 1974



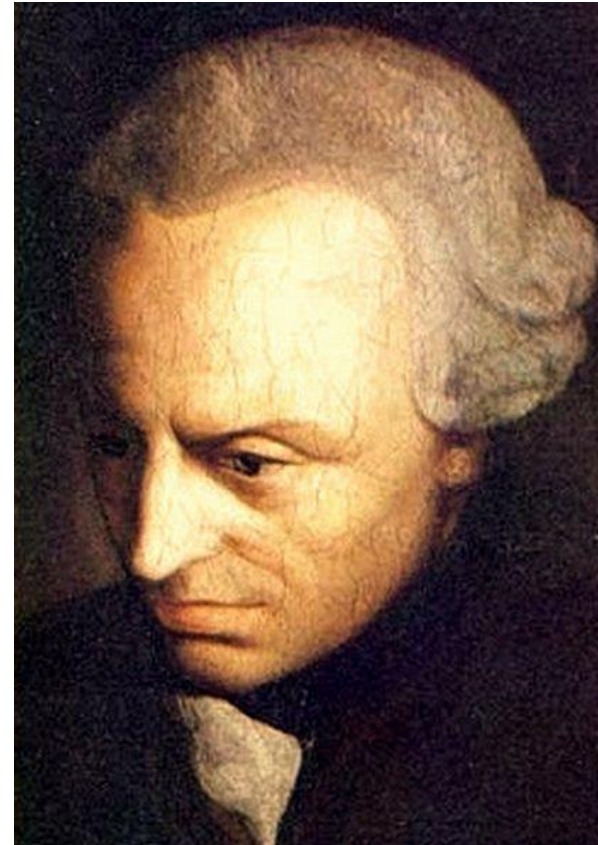
John Locke, 1632-1704

Hinleitung: Spurensuche

"HANDLE NUR NACH DERJENIGEN
MAXIME, DURCH DIE DU ZUGLEICH
WOLLEN KANNST, DASS SIE EIN
ALLGEMEINES GESETZ WERDE."

IMMANUEL KANT

**Selbstbestimmung als
moralischer Anspruch**



Immanuel Kant

1724- 1804

Hinleitung: Spurensuche



Lawrence Kohlberg
1927- 1987

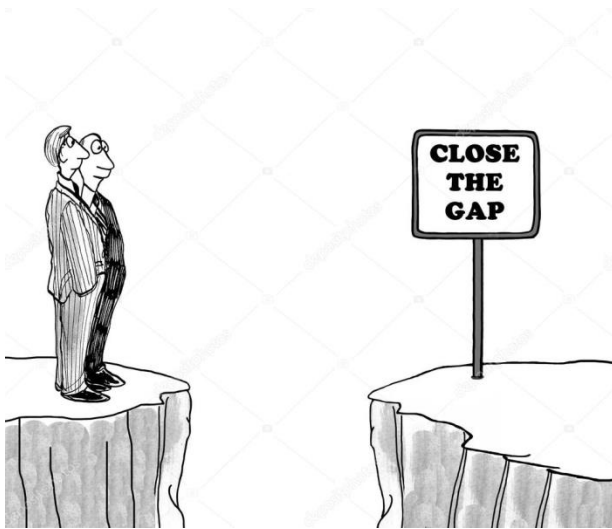
Selbstbestimmung

Selbstbestimmung meint

- a) die Folgen seines Handelns zu reflektieren,
- b) Informationen zu sammeln, zu sichten und auszuwerten und dass
- c) die entwickelte Präferenz auch in das individuelle Normensystem integriert ist

Selbstbestimmung

Politische
Selbstbestimmung



Selbstbestimmungs-
kompetenz

Selbstbestimmung

Individualistisches Modell der Selbstbestimmung



Selbstbestimmung



Individualistisches Modell
der Selbstbestimmung



Relationales Modell der
Selbstbestimmung

Selbstbestimmung

Relationales Modell der Selbstbestimmung:

Kernthese: Selbstbestimmung ist außerhalb des sozialen Gefüges nicht erkennbar und erfahrbar.

Selbstbestimmung



Martha Worringer

Relationale Selbstbestimmung:

- Beziehungsarbeit und Dialog als Kernthema
- Der Wille des Klienten als biographisch und sozial verankertes Identitätsmerkmal
- Beförderung der Selbstwirksamkeit durch balancierte Entscheidungsmöglichkeiten
- Vertrauen und Zeit als Ressource

Selbstbestimmung

Bedingungen von Selbstbestimmung:



www.susanne-steidl.com

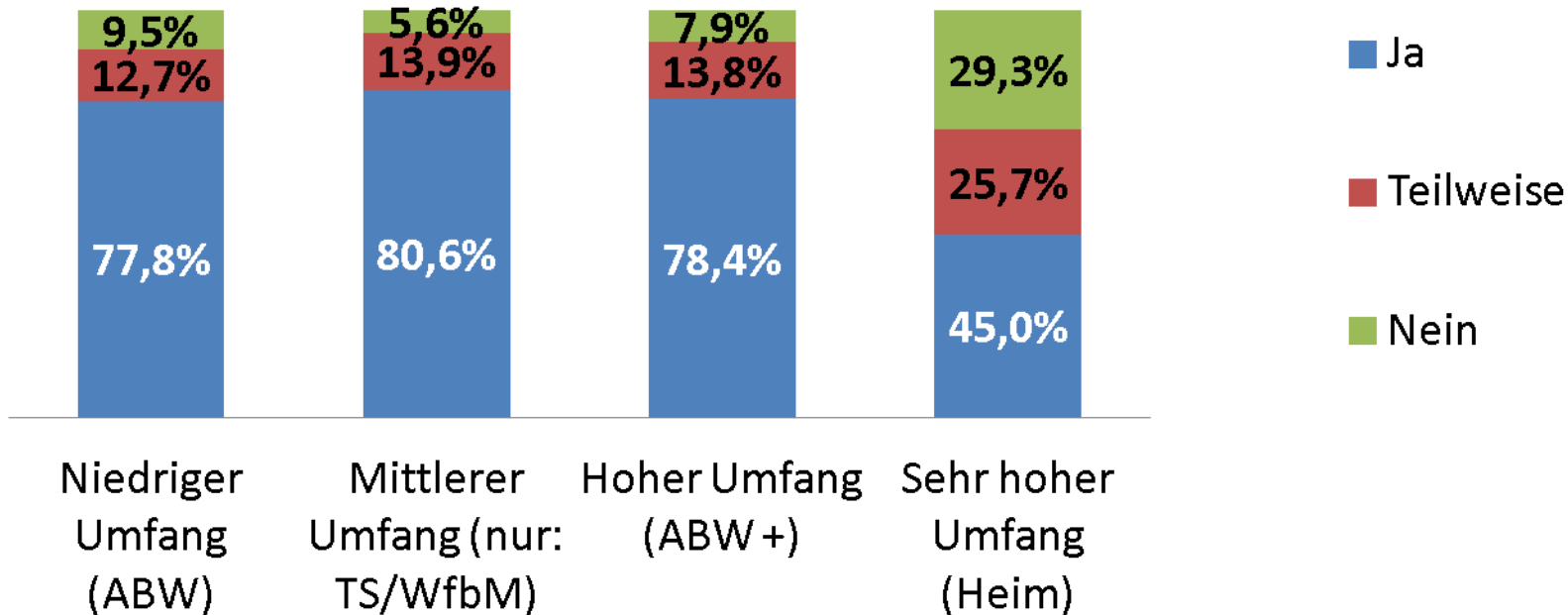


Louis Reinders

Selbstbestimmung

Konnten Sie frei entscheiden, in welcher Wohnform (z.B. eigene Wohnung oder Wohngemeinschaft) sie leben wollten?

(N=1687)



→ Weniger als 50% der Heimbewohner konnten frei entscheiden, ob sie dort leben wollen!

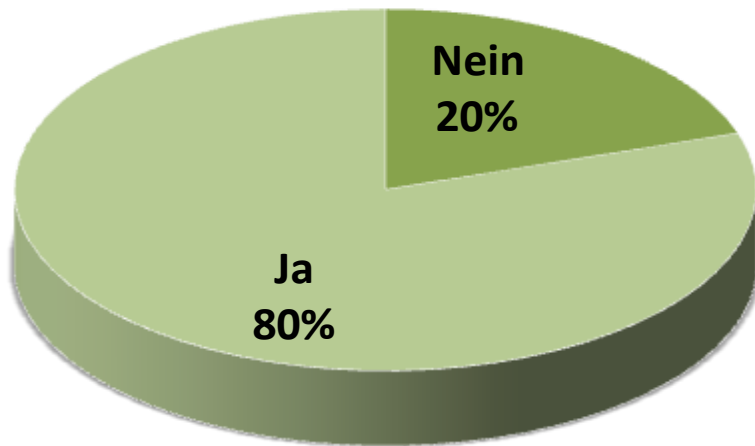
Pearson-Chi-Quadrat: $\chi^2=174,639$, $df=6$, $p=.000$

Einsamkeit

Partnerschaft im Vergleich (%)

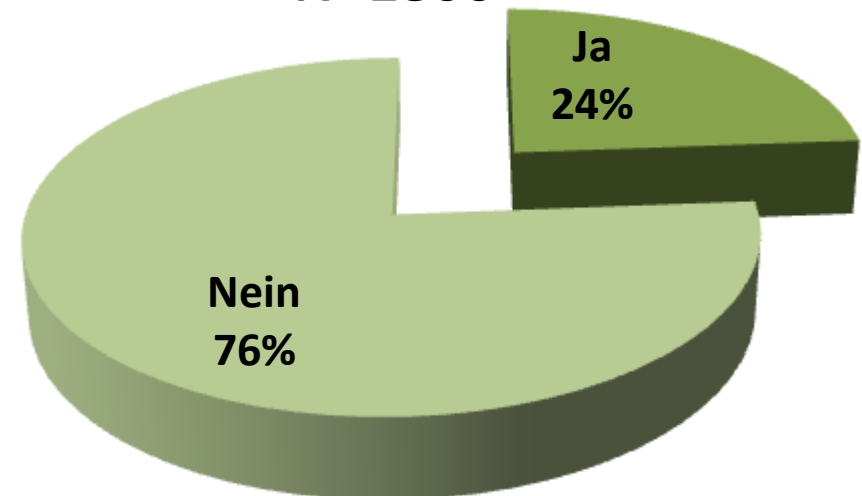
SOEP 2014

N=2090



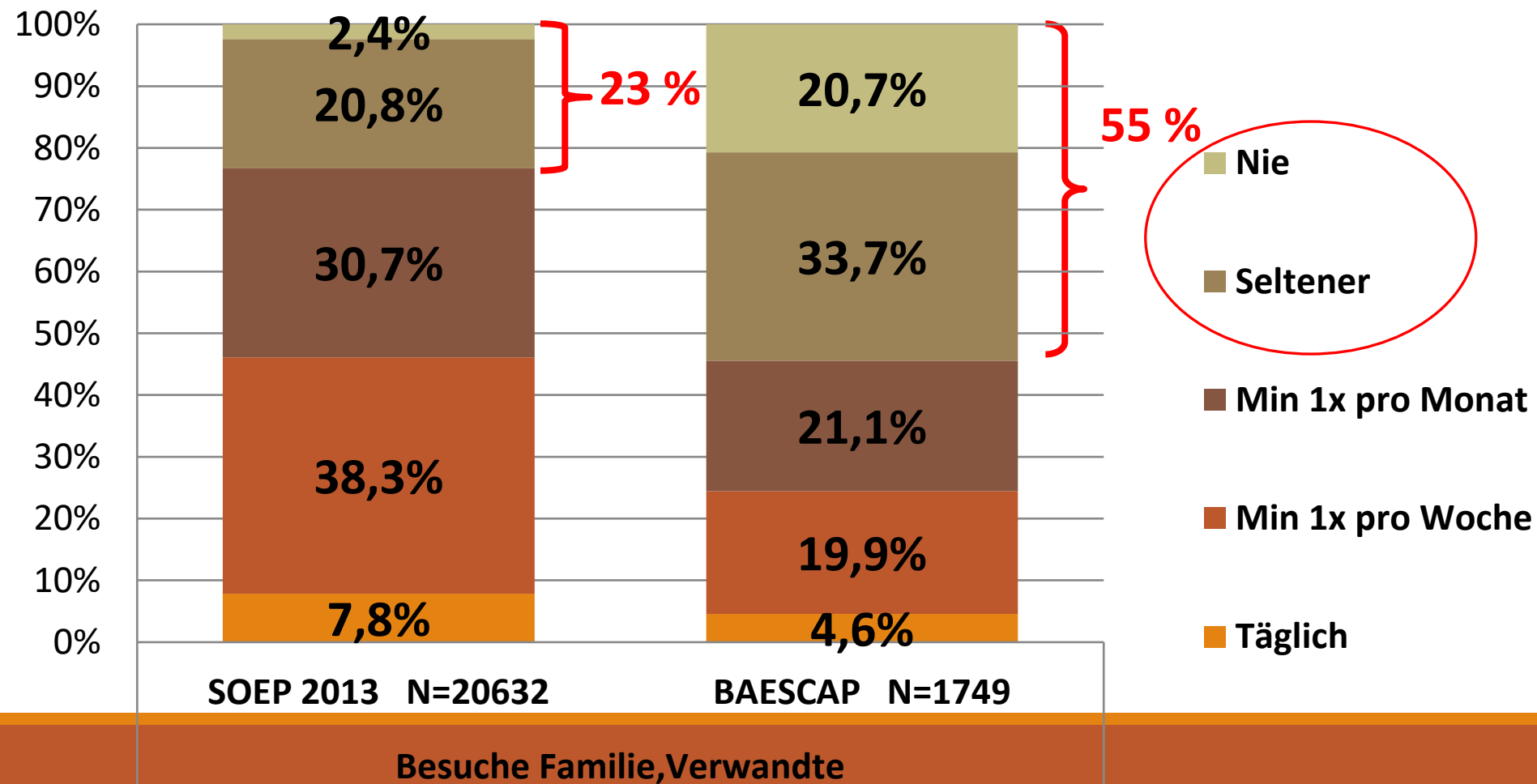
BAESCAP

N=1800

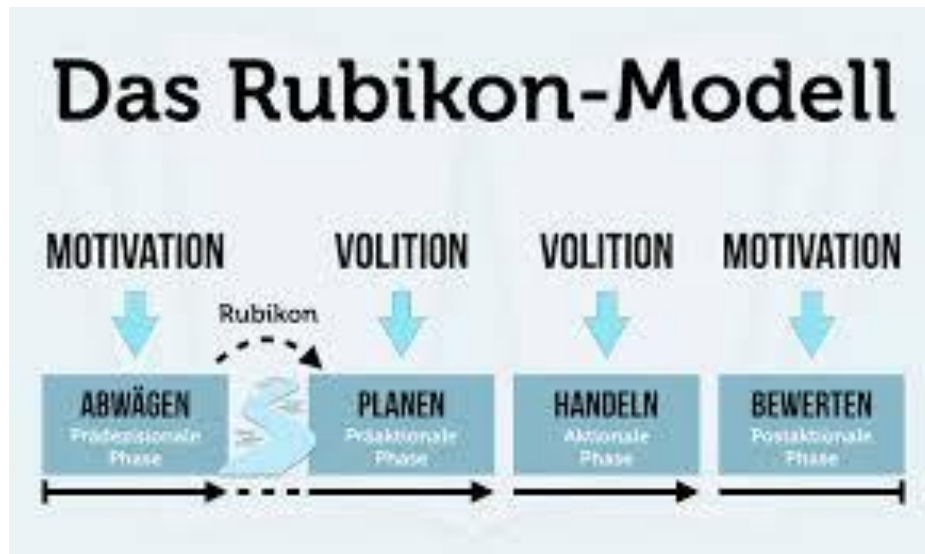


Einsamkeit

Bitte geben Sie an, wie oft Sie das machen: Gegenseitige Besuche von Familienangehörigen oder Verwandten.



Selbstbestimmung



Selbstbestimmung im Sozialraum

Sozialraumorientierung als wesentlicher Aspekt einer relationalen Selbstbestimmung:

Lebensfeldbezogene Netzwerke als Ressource

- Als Copingstrategie für den Nutzer/Nutzerin....
- Zur emotionalen Unterstützung, Anerkennung und instrumentelle Unterstützung bei der Alltagsbewältigung
- Als „Gelegenheitsfeld“, um eine Passung mit tatsächlichen Veränderungsmotivationen zu generieren und/oder zu stabilisieren....



Befähigungspflichten (nach Bobbert 2011)

- Die Pflicht, auch Klienten hochstrukturierter Wohnformen bei **einschränkenden Entscheidungsprozessen** einzubinden.
- Die Pflicht zur Ermutigung von Klienten, eigene mittelfristige Lebensvorstellungen in den settings der Sozialpsychiatrie dialogisch zu entwickeln, auch wenn sie den Erwartungen und Normen des Betreuungspersonals widersprechen.
- Die Pflicht, immer auch Alternativen zu präsentieren, die die Entscheidungsfähigkeit der Klienten fördern.
- Die Pflicht, zur Gewährung möglichst großer Privatsphäre und Unabhängigkeit und **möglichst geringer Einschränkungen des Handlungsspielraumes**.
- **Die Pflicht, auch sozialräumliche Initiativen zu befördern**

Fazit: Haltung bewahren....

